

Evangelische Kirchengemeinden Überlingen und Pfullendorf
Bezirkskantorat Überlingen-Stockach
Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.



VOM HIMMEL KAM DER ENGELSCHAR

Eine liturgische Abendmusik zu Weihnachten

Samstag, 26. Dezember 2015, 17.00 Uhr

Franziskanerkirche Überlingen

Mittwoch, 6. Januar 2016, 17.00 Uhr

evangelische Kirche Pfullendorf

Barocke Weihnachtskantaten

Werke von Johann Schelle, Sebastian Knüpfer,
Johann Kuhnau und Wolfgang Carl Briegel

**Heinrich-Schütz-Vocalensemble und
Heinrich-Schütz-Consort**, Solisten aus dem Chor

Der Eintrittspreis wird vom Besucher festgelegt!

Richtpreis €15.-

► Die Franziskanerkirche Überlingen ist unbeheizt, bitte tragen Sie warme Kleidung ◄

Mitwirkende:

Heinrich-Schütz-Vocalensemble im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach
und Solisten aus dem Chor:

Heinrich-Schütz-Consort

Christina Goldstein und Viola Domeyer, Barocktrompeten

Markus Spätgens, Pauken

Andrea Braun und Manuela Stolz, Oboen

Cora Kiamilidis-Bruckner, Trompete

Joachim Behrendt und Bernd Grittmann, Posaunen

Christina Burchardt und Nathalie Brunnenkant, Violinen

Christin Buchner, Viola – Karen Benda, Violoncello

Klaus Uhrmeister, Violone – Sophie Nawara, Orgel

Leitung: Thomas Rink

Wir musizieren mit der Truhenorgel des Kirchenbezirkes aus der Werkstatt
von Peter Kraul in Schwende/Herdwangen

Der Eintrittspreis wird vom Besucher selber festgelegt.

**(Richtpreis: € 15.-, wenn 400 Besucher 15 Euro spenden sind $\frac{3}{4}$ der Kosten
dieses Konzertes gedeckt)**

**Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns auch in Zukunft
musikalische Angebote ohne feste Eintrittspreise durch-
zuführen und so allen die Türen für unsere Anlässen of-
fen zu halten.**

Vielen Dank!

Vom Himmel kam der Engelschar

Weihnachtliche Abendmusik



Sebastian Knüpfer (1633-1676) – „Machet die Tore weit“
Kantate für Soli, Chor, Bläser, Streicher und Basso continuo

Introitus und Psalmlesung

Gemeindelied: „Nun komm der Heiden Heiland“
Alle singen Strophen 1-5 (Satz: Lucas Ossiander)

Wolfgang Carl Briegel (1626-1712) – „Meine Seel erhebt den Herren“
Kantate (deutsches Magnificat) für Chor, Streicher und Basso continuo

Lesung: Johannes 1. 1-16 mit Responsorium

Gemeindelied: „In dulci jubilo“
Alle singen Strophen 1-4 (Satz: Michael Praetorius)

Johann Kuhnau (1660-1722) – „Uns ist ein Kindlein geboren“
Kantate für Soli, Chor, 2 Oboen, Streicher und Basso continuo

Kyrie, Tagesgebet und Vaterunser (Satz: Michael Praetorius)

Gemeindelied: „Lobt Gott ihr Christen“
Alle singen Strophen 1-5 (Satz: Georg Philipp Telemann)

Benedicamus und Segen

Johann Schelle (1648-1701) – „Vom Himmel kam der Engel Schar“
Kantate für Soli, Chor, Trompeten, Pauken, Bläser, Streicher und Basso continuo



Gemeinsame Lieder:

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,
 der Jung - frau - en Kind er - kannt,
 daß sich wun - der al - le Welt,
 Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

2. Er ging aus der Kammer sein, / dem königlichen Saal
 so rein, / Gott von Art und Mensch, ein Held; / sein'
 Weg er zu laufen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Vater her / und kehrt wieder zum
 Vater, / fuhr hinunter zu der Höll / und wieder zu Got-
 tes Stuhl.

4. Dein Krippen glänzt hell und klar, / die Nacht gibt
 ein neu Licht dar. / Dunkel muß nicht kommen drein, /
 der Glaub bleib immer im Schein.

5. Lob sei Gott dem Vater g'tan; / Lob sei Gott seim
 ein'gen Sohn, / Lob sei Gott dem Heiligen Geist / immer
 und in Ewigkeit.

Satz und Melodiefassung: G.Ph.Telemann

Lob Gott, ihr Chris-ten al-le gleich, in sei-nem höch-sten Thron, der heut schliesst auf sein
 Er kommt aus sei-nes Va-terns Seböss und wird ein Kind-lein klein, er liegt dort e-lend,
 Er äus-sert sich al-sei-ner G'walt, wird nied-rig und ge-ring und nimmt an ei-nes
 Er wind ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wech-sel sein! Wie könnst es doch sein
 Heut schliesst er wie-der auf die Tür zum schö-nen Pa-ra-deis; der Che-rub steht nicht

Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn,
 nackt und bloss in ei-nem Krip-pe-lein, in ei-nem Krip-pe-lein,
 Knechts Ge-stalt, der Schö-pher al-ler Ding, der Schö-pher al-ler Ding,
 freund-li-cher, das her-ze Je-su-lein, das Her-ze Je-su-lein,
 mehr da-für, Gott sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.

1. In dul - ci ju - bi - lo _____ nun
 2. O Je - su par - vu - le, _____ nach
 3. O pa - tris ca - ri - tas, _____ o
 4. U - bi sunt gau - di - a? _____ †

sin - get und seid froh: _____
 dir ist mir so weh, _____
 na - ti le - ni - tas! _____
 Nir - gends mehr denn da, _____

Un - sers Her - zens Won - ne liegt
 Tröst mir mein Ge - mü - te, o
 Wir warn all ver - dor - ben per
 wo die En - gel sin - gen †

in prae - se - pi - o _____ und
 pu - er op - ti - me, _____ durch
 nos - tra cri - mi - na, _____ da
 no - va can - ti - ca _____ †

leuch - tet wie die Son - ne ma -
 al - le dei - ne Gü - te, o
 hat er uns er - wor - ben coe -
 und die Zim - beln klin - gen in

tris in gre - mi - o, _____
 prin - ceps glo - ri - ae, _____
 lo - rum gau - di - a, _____
 re - gis cu - ri - a, _____

Al - pha es et O, _____
 Tra - he me post te, _____
 Quan - ta gra - ti - a, _____
 E - ia qua - li - a, _____

Al - pha es et O, _____
 tra - he me post te, _____
 quan - ta gra - ti - a! _____
 e - ia qua - li - a! _____

Übersetzung der lateinischen Worte

1. Mit wohlklingendem Jubel - in der Krippe - auf dem Schoß der Mutter - du bist das Alpha und das Omega

2. O Kindlein Jesu - o bester Knabe - o Fürst der Herrlichkeit - zieh mich dir nach

3. O liebe des Vaters- o Güte des Sohns - durch unsre Sünden - himmlische Freuden - welch große Gnade

4. Wo sind die Freuden? - neue Lieder - am Hof des Königs - Ei, was für (Freuden und Lieder)!

Kantatentexte

Sebastian Knüpfer (1633-1676) - Machet die Tore weit

Machet die Tore weit und die Tür in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. Wer ist derselbe König der Ehren. Es ist der Herr, stark, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Tür in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. Wer, wer, wer ist derselbe König der Ehren. Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehren. Sela.

Machet die Tore weit und die Tür in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.

Wolfgang Carl Briegel (1626-1712) - Meine Seele erhebt den Herren

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat seine elende Magd angesehen, siehe, von nun an werden mich selig preisen alle, alle Kindeskind. Denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist und des Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen die ihn fürchten. Er übet Gewalt mit seinem Arm, er zerstreuet, die hoffärtig sind, in ihres Herzens Sinn. Er stösset die Gewaltigen vom Stuhl und erhöht die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer. Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf. Wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immer dar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Johann Kuhnau (1660-1722) - Uns ist ein Kind geboren

1. Concerto -

2. Coro: Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben.

3. Aria (Bass): Dein Geburtstag ist erschienen, so erfordert meine Pflicht, dich, mein Jesu zu bedienen. Doch, ich Armer weiß gar nicht, was ich suche, was ich finde, welches dir zum Angebinde als ein heilig Opfer trägt, dich, o großer Gott, vergnügt.

4. Coro: Ich will den Namen Gottes loben mit einem Liede, und will ihn hoch ehren mit Dank.

5. Aria (Tenor): Jesu, dir sei Preis gesungen, Jesu, dir sei Ehr' und Ruhm! Denn das Los ist mir in allen auf das Lieblichste gefallen, du, du bist mein Eigentum.

6. Rezitativo (Alt): Immanuel! Du wollest dir gefallen lassen, daß dich mein Geist und Glaube kann umlassen; kann ich die Freude gleich so herzlich nicht entdecken, die dein Geburtstag will erwecken, wird doch mein schwaches Lallen dir durch Lob und Preis gefallen.

7. Aria (Alt): Jesu, dir sei Preis gesungen, denn ich bin durch dich erlöst, Nichts betrübet das Gemüte, da mein Herz durch deine Güte überschwenglich wird getröst't.

8. Choral: Alleluja, Alleluja, gelobet sei Gott, singen wir aus unsres Herzen Grunde, denn Gott hat heut' gemacht solch Freud' der wir vergessen soll'n zu keiner Stunde.

Johann Schelle (1648-1701) - Vom Himmel kam der Engel Schar

1. Vom Himmel kam der Engel Schar, erschien den Hirten offenbar; sie sagten ihn!:
"Ein Kindlein zart, das liegt dort in der Krippen hart.
2. Zu Bethlehem, in Davids Stadt, wie Micha das verkündet hat, es ist der Herre Jesus Christ, der euer aller Heiland ist."
3. Des sollt ihr billig fröhlich sein, dass Gott mit euch ist worden ein. Er ist geboren eu'r Fleisch und Blut, eu'r Bruder ist das ewig Gut.
4. Was kann euch tun die Sünd und Tod? Ihr habt mit euch den wahren Gott; lasst zürnen Teufel und die Höll, Gottes Sohn ist worden eu'r Gesell.
5. Er will und kann euch lassen nicht, setzt ihr auf ihn eu'r Zuversicht; es mögen euch viel fechten an: dem sei Trotz, der's nicht lassen kann.
6. Zuletzt müsst ihr doch haben recht, ihr seid nun worden Gotts Geschlecht. Des danket Gott in Ewigkeit, geduldig, fröhlich alle Zeit.

Die Thomaskirche in Leipzig um 1749

Die Komponisten:

Sebastian Knüpfer ist 1633 in Asch (heute Aš, böhmisches Erzgebirge) geboren und 1776 in Leipzig gestorben. Der Sohn des Ascher Kantors und Organisten Johann Knüpfer erhielt die erste Ausbildung bei seinem Vater. Es ist überliefert, dass er bereits mit zehn Jahren in seinem Heimatort den Organistendienst versah. Von 1646 bis 1654 besuchte er das Gymnasium in Regensburg. Später ging er nach Leipzig, wo er unter anderem unter Johann Adam Scherzer Philosophie studierte. Hier konnte er 1657 mit nur mal 24 Jahren die Nachfolge Tobias Michaels im Amt des Thomaskantors antreten. Um Knüpfer bildete sich ein Kreis angesehener Musiker. In der Laudatio zum Tode Knüpfers hieß es: „Die Wahl Knüpfers gereichte dem Musikleiben Leipzigs zum Heile und dem Thomaskantorat zum Segen.“ Neben seiner musikalischen Tätigkeit machte er sich auch als Philologe einen guten Namen. Die meisten Werke Knüpfers sind nie gedruckt worden. Q: Wikipedia



Wolfgang Carl Briegel ist in 1626 Königsberg/Franken geboren und 1712 in Darmstadt gestorben. Er hat seine Jugendjahre in Nürnberg verbracht. Ab 1651 war er Hofkantor in Gotha. Am 1.1.1671 wurde er als Kapellmeister der Darmstädter Hofkapelle berufen. Der dortige Hof bot ihm vielseitige Aufgaben, in deren Erfüllung er die Hofkapelle neu aufstellte und zu der u. a. von Telemann gerühmten künstlerischen Höhe führte. Als 1709 Christoph Graupner zu seinem Nachfolger berufen wurde, trat Briegel in den Ruhestand. Sein umfangreiches Schaffen ist oft gedruckt worden und hat schon zu seinen Lebzeiten weite Verbreitung in Deutschland gefunden. Im Vordergrund steht die Kirchenmusik, mit der Briegel bedeutsam in die Entwicklungsgeschichte der Kirchenkantate eingegriffen hat. In ihr verbindet er die Epoche des Frühbarocks mit derjenigen Johann Sebastian Bachs. Von der Gattung des geistlichen Konzerts, insbesondere der geistlichen Dialogkomposition ausgehend, bleibt sein geistliches Schaffen dem Form-Prozeß der allmählichen Verbindung von Bibeltext, freier Lieddichtung und Choralstrophen unterworfen, aus dem die mehrteilige Kantatenform der Bachzeit hervorgehen sollte. Protestantischer, in lutherischer Überlieferung wurzelnder Kantorengeist und zeitgebundenes, pietistisches Erbbaungsbedürfnis haben den schlichten Charakter der Musik Briegels geprägt. Dass sie nicht zu überragender Größe gelangte, ist in ihrer geschichtlichen Zwischenstellung begründet, die sie zwischen zwei bedeutenderen Epochen der deutschen Musikgeschichte hat einnehmen müssen. Nur wenige Werke, vor allem die frühe Sammlung (1652) von je 10 Paduanen, Galliarden, Balletten, Couranten, zeugen für den Instrumentalkomponisten, das „Musicalische Tafel-Confect in lustigen Gesprächen und Concerten“ (1672) für den Schöpfer weltlicher Vokalwerke. Seine Musiken zu Bühnenwerken, Festspielen und Balletten, geschaffen für den Darmstädter Hof, sind leider verloren gegangen.
Q: <http://www.deutsche-biographie.de>

Johann Kuhnau geboren in Geising und gestorben 1722 in Leipzig. Der Sohn eines Tischlers besuchte als Stipendiat die berühmte Kreuzschule in Dresden und studierte anschließend Philosophie und Rechtswissenschaft in Leipzig, bevor er eine Stelle als Kantor in Zittau antrat. Damit entsprach er dem seit der Reformationszeit üblichen Typus des akademisch gebildeten Kantors. Nach einem zeitgenössischen Urteil galt er als Universalgelehrter unter den Musikern.

1682 kehrte er wieder nach Leipzig zurück und wurde zwei Jahre darauf Organist an der Thomaskirche. Ab 1701 bis zu seinem Tode war er Thomaskantor als Nachfolger von Johann Schelle und unmittelbarer Vorgänger von Johann Sebastian Bach.

Besonders bekannt wurde Kuhnau durch seine Werke für Tasteninstrumente. Seine „Musicali-



sche Vorstellung einiger biblischer Historien“ (Biblische Sonaten) für Cembalo, auch teilweise für Orgel geeignet, lassen sich durchaus bereits als Programmmusik bezeichnen. Als Thomaskantor oblag es Kuhnau auch, Vokalmusik zu komponieren. Viele seiner Werke auf diesem Gebiet sind verlorengegangen. Die wenigen erhaltenen Kantaten zeigen jedoch, dass Kuhnau wichtige Beiträge geleistet hat zur Weiterentwicklung der Kantate, von der „Concerto“-Form des 17. Jahrhunderts hin zur aus Rezitativen, Arien und Chorsätzen bestehenden Kantate des 18. Jahrhunderts.

Q: Wikipedia

Johann Schelle ist 1648 in Geising geboren und 1701 in Leipzig gestorben. Der Sohn eines Kantors wurde bereits im Alter von sieben Jahren Mitglied der königlich Sächsischen Hofkapelle unter Heinrich Schütz, der Schelles Schaffen wesentlich beeinflusste. Später war er Sänger im herzoglichen Chor von Wolfenbüttel und seit 1665 lernte er an der Leipziger Thomasschule. Ab 1670 auf Empfehlung von Sebastian Knüpfer Kantor an der Stadtschule Eilenburg. Er führte als einer der ersten deutschsprachige oratorische Evangelienkantaten im Gottesdienst auf. Von 1677 bis zu seinem Tode war Schelle Thomaskantor in Leipzig, als Nachfolger von Sebastian Knüpfer und Vorgänger von Johann Kuhnau. In dieser Eigenschaft komponierte er vor allem vokal-instrumentale Kirchenmusik. Schelle war ein prägender Lehrer. Der Großteil seines Schaffens waren geistliche Werke mit deutschem Text. Nur wenige Werke von ihm sind überliefert. Q: Wikipedia

Wir danken unseren Sponsoren und Spendern 2016!

Privatpersonen (Spenden ab 50 Euro)

Grisebach, Cornelia; Freiburg
Karras, Susanne und Hartmut; Herdwangen
Schroeder, Dr. Wolfgang Hans
Göhring, Ursula; Uhltinge-Mühlhofen
Schuler, Almuth; Überlingen
Wekel, Herbert; Herdwangen-Schönach
Kammerer, Frieder und Ricarda; Herdwangen
Stalder, Maria; CH-Mitlödi
Sehmsdorf, Matthias Michael; Bodman-Ludwigshafen
Cott, Liselotte, Überlingen
Stürzenhofecker, Christa; Salem
Kiamilidis-Rau, Maria und Michael;
Herdwangen-Schönach
Hoffmann, Helmut; Überlingen
Bittrich, Elke; Überlingen
Conrad, Ulrike; Friedrichshafen
Kalkbrenner, Wolfgang; Überlingen
Grittmann, Bernd; Überlingen
Rößler, Angelika; Überlingen
Dr. Fischer, Werner; Meßkirch

Grimm, Bettina, Überlingen
Knobelspies, Florica und Alfons, Mindersdorf
Billmann, Gundela und Hermann, Pfullendorf
Gerstner, Katharina; Überlingen
Badewien, Dorothea und Jan; Überlingen
Beucker, Hilde; Überlingen
von Baden, Prinz Michael; Salem
Rathke, Rotraud und Hartmut; Stockach
Lambooy, Louise; Überlingen
Grimm, Rudolf; Nürnberg
Wafner, Hanna; Überlingen
Kitt, Max und Friedlinde; Überlingen
Rink, Doris und Thomas; Herdwangen
Geddert, Claudine; Überlingen
Michael und Hilde Geisel
Dr. Ulrich + Hilde Thumm
Lieselotte Cott
Claudia Rinkenburger
Maria Pasini Anzellotti
Hans Schulte

Gemeinden, Institutionen und Firmen

Land Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Tübingen

Bodenseekreis, Landrat Lothar Wölflle

Landkreis Sigmaringen, Landrätin Stefanie Bürkle

Stadt Überlingen

Stadt Pfullendorf

Volksbank Überlingen

Nabenhauer, Wasser Wärme, Energie; Meßkirch

Metzgerei Zugmantel, Überlingen

Geberit Verwaltungs GmbH, Pfullendorf

Bodensee Musikversand

Bäckerei Diener Überlingen

Markgräfliches Verwaltungsamt

Dr. Florian Troeger, Praxis für Zahnheilkunde, Überlingen

Dr. Peter Roth von Schreckenstein, Überlingen



Die Gruppen der Bezirkskantorei freuen sich über Ihr Interesse

Die **Kantorei Überlingen** bietet das Angebot für Chorsängerinnen und Chorsänger, die gerne anspruchsvoll und konzertant in Überlingen und im Bezirk musizieren wollen. Die Noten werden den Teilnehmenden rechtzeitig zur persönlichen Vorbereitung abgegeben. Für grössere Aufgaben werden Übe-CD's zur Verfügung gestellt. Die Singenden verpflichten sich zu regelmässiger oder projektweiser Teilnahme und zum zuverlässigen Probenbesuch. Wir Proben immer während der Schulzeit donnerstags, 19.30-22.00 Uhr im Kirchengemeindehaus in der Grabenstr. 2 in Überlingen. Für das Jahr 2016 stehen die Johannespassion von Bach zusammen mit dem Vocalensemble, sowie im Sommer ein Konzert mit Chor, Bläsern und Orgel im Rahmen des badischen Chortages und des Bodenseekirchentages in Konstanz auf dem Programm.

Der **cantus laetitia** ist der etwas andere Chor der Bezirkskantorei. Wir singen Pop - Gospel - Jazz ... Mit anderen Worten, Kirchenmusik in modernem Gewand. Wir proben in der Regel mittwochs jeweils in einer „Winter- Projektphasen“ (Oktober bis Anfang Mai) und gestalten Konzerte und Gottesdienste. Je nach Programm mit Piano, Band und weiteren Instrumenten. Inspiriert ist der Name durch den lateinischen Kanon aus Taizé: "Jubilare Deo omnis terra. Servite Domino in laetitia. Alleluia, alleluia, in laetitia." Jubelt Gott die ganze Welt, dienet dem Herrn in Freude. Zur Zeit bereitet der Chor sein nächstes Projekt vor: Im Zentrum steht die Kantate „Emaus - ein Paukenschlag“ für Chor, Instrumente und Percussion von Landeskantor Johannes Matthias Michel, dazu weitere bekannte und unbekannte Songs.

Das **Heinrich-Schütz-Vokalensemble** ist der semiprofessionelle Chor im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach. Die Besetzung ist klein. In jeder Stimme finden sich Sängerinnen und Sänger die auch anspruchsvollere solistische Aufgaben übernehmen neben stimmlich versierten Chorsängerinnen und Sängern. Neue Sängerinnen und Sänger sind in allen Stimmlagen herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich über das Bezirkskantorat für eine Schnupperprobe an. In einer persönlichen Stimmbildung entscheiden Sie zusammen mit der Stimmbildnerin und dem Chorleiter ob ein Mitwirken möglich ist. Klanglich wünschen wir uns flexible, intonationssichere Stimmen mit einem klaren, geradlinigen Klang. Im Ensemble singen wir grundsätzlich ohne Vibrato. Schon zur Tradition des Vokalensembles gehört die Gestaltung des Weihnachtskonzertes in Form einer liturgischen Abendmusik mit barocken Kantaten am zweiten Weihnachtstag in Überlingen und am Dreikönigstag in Pfullendorf. In diesem Jahr mit Werken von Bachs Amtsvorgängern in Leipzig (Kuhnau, Knüpfer und Schelle). Am Karfreitag und Vortage erklingt dann die Bachsche Johannespassion mit Barockorchester und Solisten unter der Mitwirkung der Kantorei Überlingen. Im Sommer 2016 führt dann die erste Konzertreise ins österreichische Burgenland und nach Budapest.

Das Angebot des Bezirksbläserensembles **musica festiva** richtet sich an ambitionierte Blechbläser aus Posaunenchorern und Musikvereinen. In Projektphasen erarbeiten wir interessante, stilistisch weitgefächerte Programme für Konzerte und grosse kirchliche Anlässe. Eine Stammbesetzung wird jeweils für die einzelnen Phasen durch projektweise mitwirkende Bläserinnen und Bläser ergänzt. Einmal jährlich im Spätsommer treffen sich die Mitwirkenden zu einer Planungsrunde. Für 2016 ist als Jahresprojekt ein gemeinsames Konzert mit Chor (Kantorei Überlingen) und Orgel in Kooperation mit dem Bezirksbläserkreis Konstanz geplant. Aufgeführt wird das festliche Konzert im Rahmen des badischen Chortages und der Bodenseekirchentages in Konstanz. Kleinere Einsätze bei kirchlichen Festen und Feiern oder Gottesdiensten (Silvester im Münster Überlingen) runden das öffentliche Wirken ab.

Herzliche Einladung!

**Auskunft und Anmeldung bei Bezirkskantor Thomas Rink
kantor@bezirkskantorei.de- www.bezirkskantorei.de**

Bachs Johannes-Passion 2016

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus....

Johann Sebastian Bachs großartige Johannespassion in besonderer Aufführungstradition ist das integrierende Projekt der evangelischen Bezirkskantorei im Frühjahr 2016. Es führt Sänger und Instrumentalisten aus der Bodenseeregion und dem Linzgau zu einer kleinen, „Bach-nahen“ Besetzung zusammen. Für diese Projekt am Wochenende des Palmsonntages (Pfullendorf + Wilchingen) und am Karfreitag (Überlingen) bieten wir interessierten Menschen die Möglichkeit aktiv mitzuwirken ab Januar 2016:

In der **Kantorei Überlingen** (Choräle, Eingangs- und Schlusschor) und im **Heinrich-Schütz-Vocalensemble** (alle Chornummern, noch freie Plätze für je eine Person im Alt, Tenor und Bass). Probenpläne finden Sie unter www.bezirkskantorei.de und Fragen/Anmeldungen nimmt Bezirkskantor Thomas Rink mit Mail entgegen: kantor@bezirkskantorei.de – Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Konzerten:

Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach in der Erstfassung. Heinrich-Schütz-Vocalensemble, Kantorei Überlingen - Soli: Dorothea Randecker (S), Magdalena Stoll (A), Bernhard Scheffel (T), Christian Feichtmair (Jesus), Amadeus Bärtsch (B) und das Heinrich-Schütz-Consort auf barocken Instrumenten. Aufführungen am 19.3.16, 19.30 in der Stadtkirche St. Jakobus Pfullendorf, 20.3.16 in der Kirche St. Othmar Wilchingen (CH) und am Karfreitag, 25.3.16, 15.00 Uhr in der Franziskanerkirche Überlingen
→ **Jetzt Weihnachtsgeschenk sichern:** Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jetzt schon beste, nummerierte Plätze für die Aufführung der Johannes-Passion zu reservieren (gegen eine Spende von 20 Euro pro Platz). Beschenken Sie Ihre Freunde mit dieser tollen Musik! Bestellungen mit Email an sekretariat@bezirkskantorei.de oder telefonisch am Di.+Do. 9-12.00 Uhr 07551 95 37 37

Emaus ein Paukenschlag - Kantate von Johannes Matthias Michel u.A.

Fröhliches Konzert mit dem cantus latitia und Kindern zum zuhören, mitsingen und mitklatschen am 30.4. und 1.5.2016. Orte/Zeiten werden bekannt gegeben.

Die Konzerte werden vom **Freundeskreis der Bezirkskantorei Überlingen e.V.** unterstützt. Werden auch Sie Mitglied und Unterstützer:

Antragsformular unter www.bezirkskantorei.de

Bankverbindung: IBAN: DE19 6905 0001 0001 0181 91 – BIC: SOLADES1KNZ